



GESUNDHEITSÖKONOM/IN (FH)

WISSENSCHAFTLICHES KNOW-HOW MIT ANWENDUNGSBEZUG
FÜR DAS PROFESSIONELLE MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

EINE KOOPERATION VON

Gesundheitsökonom/in (FH)



Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Oberender,
wissenschaftlicher Leiter des Studiums:

Der Gesundheitsmarkt gilt als einer der zukünftigen Wachstumsmärkte schlechthin, dessen Ausdehnung maßgeblich durch die demographische Entwicklung und den medizinisch-technischen Fortschritt vorangetrieben wird. Diese Faktoren sowie die im System der gesetzlichen Krankenversicherung existenten Steuerungsdefizite führen zu einem wachsenden Finanzierungsbedarf, den der Gesetzgeber bislang durch immer stärkere Interventionen vergeblich versucht hat einzudämmen. Aufgrund der Erfolglosigkeit staatlicher Interventionen und der zunehmenden Globalisierung sowie Internationalisierung werden in einem zukünftigen Gesundheitswesen wettbewerbliche Prozesse eine dominierende Rolle spielen. Dadurch wird es nicht nur zu einer Ausdehnung des Leistungsangebots, sondern auch zu einem Wandel der Organisationsformen kommen. Durch eine engere Verzahnung der Leistungsbereiche werden sich dabei die Anforderungen sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich weiter verändern. Künftig werden neuartige Vertrags-elemente die Integration zwischen den Leistungsbereichen fördern. Therapeutische Entscheidungen erhalten damit auch einen ökonomischen Bezug. Ein wichtiges Element wird die Orientierung am Behandlungsbedarf und -verlauf einer Krankheit sein, so dass ein ganzheitliches, individualisiertes Behandlungsmanagement erforderlich ist.

Um vor dem Hintergrund dieser sich abzeichnenden Veränderung des Gesundheitswesens weiterhin Erfolg zu haben, müssen Führungskräfte nicht nur über die notwendige Sensorik und das Wissen hinsichtlich der Prozesse des Gesundheitswesens verfügen, vielmehr bedarf es darüber hinaus fundierter Managementkenntnisse, um die sich bietende Chancen zu nutzen und die damit verbundenen Risiken zu begrenzen.

In der Wachstumsbranche Gesundheitswirtschaft, die unter anderem von einer Zunahme der Beschäftigung gekennzeichnet ist, bieten gesundheitsökonomische Kenntnisse entscheidende Wettbewerbsvorteile. Die Nachfrage nach derartigen Qualifikationen wird stark zunehmen. Mögliche Arbeitsfelder sind beispielsweise: gesetzliche und private Krankenkassen, Krankenhäuser, Arztpraxen, medizinische Versorgungszentren, pharmazeutische Hersteller und Medizinproduktindustrie, Rehabilitations-einrichtungen, Prüfungs- und Beratungsgesellschaften sowie Verbände des Gesundheitswesens.

Das Weiterbildungsstudium zum „Gesundheitsökonom (FH)“, angeboten von der Fachhochschule Schmalkalden in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Gesundheitsökonomie (IaG), verschafft das notwendige Rüstzeug, um den Veränderungen im Gesundheitswesen erfolgreich begegnen zu können: Ziel des Studiums ist es, den Teilnehmern ein wissenschaftlich fundiertes Instrumentarium in den Bereichen „Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre“ sowie „Gesundheits- und Medizinmanagement“ an die Hand zu geben, mit dem sie in der Lage sind, komplexe Entscheidungssituationen im Gesundheitswesen in ihrer strategischen und operativen Dimension zu erkennen, zu analysieren und einer erfolgreichen Lösung zuzuführen.

Das berufsbegleitend absolvierbare Studium umfasst zwei Semester. Im Selbststudium bearbeiten die Studierenden schriftliche Studienmaterialien, welche in mehrtägigen Präsenzphasen mit den Dozenten aus Wissenschaft und Praxis diskutiert und vertieft werden.

Unser Praxispartner



AUF EINEM BLICK

Zielgruppe:

Mediziner und leitende Angestellte bei Krankenkassen, in Krankenhäusern, in Arztpraxen, in medizinischen Versorgungszentren, bei pharmazeutischen Herstellern und in der Medizinproduktindustrie, in Rehabilitationseinrichtungen, Prüfungs- und Beratungsgesellschaften sowie in Verbänden des Gesundheitswesens; Medizinstudenten

Studiendauer:

2 Semester

Studienbeginn:

März (Sommersemester) und September (Wintersemester)

Teilnahmevoraussetzung:

Abschluss eines Hochschul- oder BA-Studiums, sowie mind. ein Jahr Berufspraxis im Gesundheitswesen oder Vordiplom im Rahmen eines für die Weiterbildung förderlichen Studiums sowie mind. zwei Jahre Berufspraxis im Gesundheitswesen oder (Fach-)Abitur, sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung und mind. zwei Jahre Berufspraxis im Gesundheitswesen oder Realschulabschluss sowie eine Berufsausbildung in einem anerkannten für die Weiterbildung förderlichen Beruf sowie mind. vier Jahre Berufspraxis im Gesundheitswesen

Studienform:

Berufsbegleitendes Studium, mit Selbststudien- und Präsenzphasen

Abschluss:

Gesundheitsökonom/in (FH)
Hochschulzertifikat, öffentlich-rechtlicher Abschluss an einer staatlichen Hochschule

ECTS:

30 Credit Points (CP)

Studiengebühr:

4.400 EUR pro Semester

Anmeldung:

Bitte fordern Sie kostenlos die Immatrikulationsunterlagen an:

Telefon: 03683 / 688-1762

Telefax: 03683 / 688-1927

E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de

Weitere Fragen?

Auf unserer Internetseite unter www.fh-schmalkalden.de/ Gesundheitsökonom finden Sie detailliertere Informationen inkl. Downloads zu diesem weiterbildenden Studium.



Berufsperspektive: Leitende Funktion in Einrichtungen des Gesundheitswesens

STUDIENPLAN Gesundheitsökonom/in (FH)

1. Semester

Volks- und Betriebswirtschaftslehre (5 ECTS)
Einführung - Grundprobleme jeder Volkswirtschaft - Methoden der Volkswirtschaftslehre - Wettbewerbliche Selbststeuerung in der Marktwirtschaft - Gesamtwirtschaft - Managementprozess und Planung - Finanzierung und Investition - Unternehmensrechnung

Sozialrecht (2 ECTS)
Einführung in das Sozialrecht - Gemeinsame Vorschriften für das gesamte Sozialrecht - Einzelne Gesetzesbücher des Sozialgesetzbuches

Managementgrundlagen im Gesundheitswesen (2 ECTS)
Einführung in das Marketing - Kundenzufriedenheit - Grundzüge der Marktforschung - Absatzpolitisches Instrumentarium

Grundlagen der Gesundheitsökonomie und der Gesundheitspolitik (2 ECTS)
Anspruch, Bedarf, Nachfrage und Inanspruchnahme - Produktion und Angebot - Krankenversicherungssystem - Ordnungspolitik und Steuerung

Medizin und Ökonomik (2 ECTS)
Einführung und Problem der Rationierungsentscheidung - Ökonomische Evaluationsmethoden - Ökonomische Studien und Praxis - Ökonomische Evaluation in ausgewählten Fallstudien

Grundlagen der Informatik und E-Health (2 ECTS)
IT-Grundlagen - ERM-Modell - Ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK) - Multimedia - Internet - Sicherheit - Modellierungen - IT-Projektmanagement - Integrierte Systeme - Einführung in bestehende und künftig denkbare Aspekte der Verbindung Internet und Gesundheit - Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen - Elektronische Gesundheitskarte

Ethik und offene Fragen der Medizin (1 ECTS)
Grundlagen - Was bedeutet Medizinethik? - Ethische Grundlagen in der Arzt-Patienten-Beziehung - Berufsethos - Hippokratischer Eid - Konfliktfälle am Lebensanfang - Embryonale Stammzellforschung - Klonen - Konflikte am Lebensende - Sterbehilfe - Patientenverfügung - Postmortale Organabgabe - Gerechtigkeit im Gesundheitswesen

2. Semester

Krankenhauscontrolling und -organisation (2 ECTS)
Krankenhauscontrolling: Grundlagen des Controlling - Operatives / Strategisches Controlling - Krankenhausorganisation: Allgemeine Grundlagen - Organisatorische Fragestellungen im Krankenhaus - Profit Center - Qualitäts-, Risiko-, Informations-, Wissens- & Changemanagement

Versicherungsökonomik und -betriebslehre (2 ECTS)
Grundlagen des (Kranken-)Versicherungswesens - Wettbewerb im Versicherungsmarkt - Versicherung und Kapitaldeckung - Versicherung und Leistungssteuerung - Strategische Implikationen für eine Krankenversicherung

Internationale Gesundheit und Evaluation (2 ECTS)
Public Health - Gesundheit im Bezugssystem der Gesellschaft - Messung von Gesundheit und Krankheit - Grundlagen des Systemvergleichs - Quantitative und qualitative Ansätze - US-amerikanisches / Schweizerisches / Niederländisches Gesundheitssystem

Qualitätsmanagement (2 ECTS)
Grundlagen - Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen - Methoden - Controlling - Struktur-/Prozess-/Ergebnisqualität - Gesetzliche Vorgaben - Umsetzungsstrategie

Integrierte Versorgung (2 ECTS)
Grundlagen der Integrierten Versorgung - Ausgestaltungsmöglichkeiten - Verschiedene Perspektiven der Teilnehmer - Managed Care - Managementgesellschaften - Ausblick und Entwicklung

Finanzierung und Rating von Krankenhäusern (2 ECTS)
Unternehmensfinanzierung und Rating - Krankenhausfinanzierung - Rating für Krankenhäuser - Alternative Finanzierungsinstrumente für Krankenhäuser

Evidence based Medicine und Medizincontrolling (2 ECTS)
Effekte der Evidence Based Medicine (EBM) - Sechs Schritte der EBM - Therapie (Validität, Klinische Relevanz, Anwendbarkeit, Analyse einer Therapiestudie) - Diagnostik (Sensitivität, Spezifität, Pre- und Post-Test-Odds, Likelihood Ratio, Analyse einer Diagnostikstudie) - Placebo-Effekte - EBM und die Präferenz von Ärzten und Patienten - Diskussion: Matrix zur Bewertung des Nutzens von Gesundheitsleistungen und Rolle der EBM



Einfach per Fax an: +49 (0)3683 688-1927

- Bitte senden Sie mir die Immatrikulationsunterlagen der FH Schmalkalden für das berufsbegleitende Weiterbildungsstudium Gesundheitsökonom/in (FH) zu.

Ich interessiere mich auch für die folgenden berufsbegleitenden weiterbildenden Studienangebote der Fachhochschule Schmalkalden:

- Sportmanagement (MBA, Master of Business Administration)
 Tourismus und Hospitality (MBA, Master of Business Administration)
 Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng., Master of Engineering)
 Apothekenbetriebswirt/in (FH)
 Außenhandelskaufmann/frau (FH)
 Betriebswirt/in (FH) Controlling und Steuern
 Betriebswirt/in (FH) für Marketing
 Betriebswirt/in (FH) Public Controlling
 Business Process Manager/in (FH)
 eGovernment-Projektmanager/in (FH)
 Finanzfachwirt/in (FH)
 Fitnessökonom/in (FH)
 Hospitality Manager/in (FH)
 Kostenmanager/in (FH)
 Mediator/in und Verhandlungsmanager/in (FH)
 Managementassistent/in (FH)
 Pharmazieökonom/in (FH)
 Produktionsmanager/in (FH) für Kunststofftechnik
 Produktmanager/in (FH)
 Projektmanager/in (FH) für Werkzeug- und Formenbau
 Qualitätsmanager/in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse
 Techniker/in (FH) für erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe
 Sportökonom/in (FH)
 Tourismusbetriebswirt/in (FH)
 Veranstaltungsbetriebswirt/in (FH)
 Vertriebsmanager/in (FH)

Firma: _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Zentrum für Weiterbildung
Asbacher Straße 17c
98574 Schmalkalden

Telefon: +49 (0)3683 688-1762
Fax: +49 (0)3683 688-1927
E-Mail: zfw@fh-schmalkalden.de
Internet: www.fh-schmalkalden.de/weiterbildung